Berner Wochenchronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Berner Wochenchronik

Bernerland

13. Februar. Die Sekundarschule Köniz veranstaltet auch dieses Jahr **Schulbesuchstage** für Eltern, anstelle der früheren Schulexamen.

— Das **Kriegsernährungsamt** teilt dem Kanton Bern zum **Mehranbau** zu: 30 Wagen Weißkabis, 10 Wagen Rotkabis, 10 Wagen Wirz, 15 Wagen Speiserübli, 30 Wagen Zwiebeln.

— Der in **Gampelen** verstorbene alt Großrat Fritz Gyger vermacht der Kirchgemeinde und der Schulgemeinde Gampelen, dem Krankenhaus des Amtes Erlach, dem Mädchenversorgungsheim Brüttelen und der Anstalt für Epileptische Tschugg je Fr. 1000.

14. In **Kandersteg** wird im neuen Posthaus eine **automatische Telefonzentrale** in Betrieb genommen.

— In **Ziegelried** bei Schüpfen wird ein 74jähriger Landwirt durch ein umstürzendes Pferdefuhrwerk **zutode gedrückt.**

— Zum **Präsidenten der Berner Kantonalbank** wird **Prof. Dr. Richard König** ernannt.

— **Großhöchstetten** meldet den **ersten Starenbesuch.**

— An der **Universität,** philosophische Fakultät I, wird Oberstleutnant E. Schumacher ein Lehrauftrag für das Gebiet der **Militärwissenschaft** erteilt.

— Der Gemeinderat in **Brienz** beauftragt die Kriegsfürsorgekommission, bedürftigen Bürgern pachtweise **Kartoffel- und Gemüseland** zur Verfügung zu stellen.

— Auf der Bütschegg bei **Adelboden** wird im Chalet einer Auslandsfamilie **eingebrochen.** Dem Einbrecher fallen die Kriegsvorräte, sowie Silber und Wäsche in die Hände.

— Am Südabhang des Harder bei **Interlaken** lösen sich **gewaltige Felsblöcke** und durchschlagen Dächer und Wände von Gebäuden.

— Ein in Erlenbach ansäßiger Herr schenkt dem Zürcher Zoo **drei Alpendohlen** aus dem Simmental.

— Im Ried bei **Lanzenhäusern brennt** ein Bauernhaus ab, wobei drei Kälber und Geflügel in den Flammen bleiben.

— Der Staat Bern nimmt den **Ausbau der Simmentalstraße** vor: Vom Weißenbächli-Bäuertweidli in den Gemeinden Oberwil, Boltigen und Zweisimmen; Neubau der Brücken über die Simme in Laubegg und Garstatt; ferner der **Zweisimmen-Saanenstraße** in der Gemeinde Zweisimmen.

— In **Saanen** verzeichnet das Zivilstandsamt im Monat Januar **elf Todesfälle und zwei Geburten.**

16. Der **Regierungsrat** genehmigt ein Reglement über die **Ausgleichskasse** für das Personal der kantonalen Verwaltung und der Staatsanstalten.

— Der Verband für **Naturalverpflegung** des **Amtes Burgdorf** meldet einen erheblichen Rückgang der Zahl der Wanderer als Folge der Mobilmachung.

— In **Zollikofen** wird in die Güterexpedition ein **Einbruch** vollzogen.

— In **Helgisried** muß die Schule wegen mehreren **Scharlachfällen** geschlossen werden.

— Eines der vier **Motorschiffe,** die während der Landi ihren Dienst versahen, wird für den **Thunersee** angekauft.

— Die **Arbeitslosigkeit** ist im Kanton Bern gegenüber dem Vorjahr um 60 Prozent **zurückgegangen.**

— Die **Wasserversorgung** in den **Freibergen** ist in der Hauptsache beendigt, sodaß viele Gemeinden bereits Wasser abgeben können.

17. † **Pfarrer Alfred Barraud** in **Niederbipp,** im Alter von 53 Jahren.

— Auf der sogenannten Matte am **Längenberg** geraten vier Skifahrer in eine **Lawine,** wobei die 26jährige Dora Egger aus Bolligen den Tod findet.

— An der Kirche in **Lauterbrunnen** wird zum Andenken an den verstorbenen ehemaligen Kommandanten der alten III. Division, **Fritz Gertsch,** eine **Bronzetafel** angebracht.

* * *

Stadt Bern

12. Februar. In der **Schweizerischen Landesbibliothek** wird eine **Ausstellung** „Die Schweiz vor hundert Jahren" eröffnet.

14. Am **Berner Münster** werden eine Reihe von **Sicherungsarbeiten** zum Schutze der künstlerischen Werte des Baues durchgeführt.

15. Im Monat Dezember sind in Bern **88 Geburten** gegen **129 Todesfälle** gemeldet. Schon seit längerer Zeit kann von keinem Geburtenüberschuß gemeldet werden.

— Bern zählt auf Ende des abgelaufenen Jahres eine **Wohnbevölkerung** von 124,115 Personen. Der **Zuwachs** im Laufe des Jahres beträgt 2139 Personen.

— Die Täterschaft verschiedener **Einbrüche,** die seit dem September in Bern und Umgebung vorkamen, kann eingebracht werden. Es sind drei vorbestrafte Gewohnheitsverbrecher.

16. Der **Berner Stadtrat** bewilligt: die Neuerrichtung einer **Hauptlehrerstelle an der Gewerbeschule;** den Neubau einer **Alarmzentrale** für die Luftschutzorganisation; die Erstellung einer **unterirdischen Transformerstation** an der Schwarzenburgstraße; einen Beitrag von Fr. 1200 an die Einwohnergemeinde Bolligen zur Freihaltung des **Bantigergipfels.**

17. Der **Konporationenkonvent** der Universität Bern wendet den Betrag von Fr. 700.—, der für den traditionellen Fackelumzug vorgesehen ist, der **Soldatenfürsorge** und der **Finnlandhilfe** zu.

* * *

J. HIRTER & CO.
TELEPHON 2 01 23
Kohlen – Koks – Holz – Heizöl